

Flächendesinfektion ohne Alkohol und Aldehyde
Mikrobac[®] forte, Mikrobac[®] food
Mikrobac[®] Tissues, Mikrobac[®] Tissues XXL



Mikrobac®

Hohe Materialverträglichkeit und Anwenderakzeptanz.

Oberflächen, die mit potenziellen Krankheitserregern besiedelt sind, stellen ein Infektionsrisiko dar. Die Flächendesinfektion zur Prävention einer Keimübertragung ist daher in Gesundheitseinrichtungen und hygiene relevanten Bereichen der Industrie ein wichtiger Baustein des Qualitäts- und Hygienemanagements. Im Fokus stehen insbesondere Flächen in der unmittelbaren Patienten-/Bewohnenumgebung bzw. produktberührende Flächen sowie jene mit häufigem Händekontakt.

Für die prophylaktische Flächendesinfektion dieser Oberflächen hat sich der Einsatz aldehydfreier Produkte auf Basis oberflächenaktiver Wirkstoffe bewährt. Oberflächenaktive Substanzen verringern die Oberflächenspannung einer Lösung. Eigenschaften, die zu einer guten Benetzung und Reinigungsleistung führen. Flächen-Desinfektionsmittel mit quartären Ammoniumverbindungen (QAV) und/oder Aminen verfügen über ein toxikologisch gutes Profil, sind geruchsarm und zudem anwenderfreundlich.

Ein großer Vorteil liegt zudem in der hohen Materialverträglichkeit gegenüber alkohol-unbeständigen Oberflächen. Dies erlaubt eine unkomplizierte desinfizierende Reinigung einer Vielzahl hygiene relevanter Flächen und reduziert die Gefahr von Materialschäden. Gleichzeitig verfügen die Desinfektionsmittel über eine breite und zuverlässige Wirksamkeit gegenüber den häufigsten Erregern inklusive Problemkeimen wie z. B. multiresistenten Staphylococcus aureus (MRSA) und gramnegativen multiresistenten Erregern (MRGN).

Die Mikrobac®-Produkte von HARTMANN zeichnen sich durch eine sehr gute Materialverträglichkeit sowie einen angenehmen Geruch aus. Vom Konzentrat bis zum gebrauchsfertigen Desinfektionstuch bietet das Sortiment sichere, effiziente und komfortable Lösungen für die Flächenhygiene mit schnellen Einwirkzeiten.



Mikrobac® forte

Der universell einsetzbare Flächen-Desinfektionsreiniger verfügt über ein Höchstmaß an Materialverträglichkeit, kombiniert mit einer hervorragenden Reinigungsleistung und einer geruchsarmen Formulierung.

Mikrobac® food

Das Konzentrat überzeugt in allen Lebensmittelbereichen mit einer hervorragenden Reinigungsleistung, lässt sich leicht abspülen und erfüllt auch die erhöhten Anforderungen in Krankenhaus- und Heimküchen.

Mikrobac® Tissues / Mikrobac® Tissues XXL

Die gebrauchsfertigen Desinfektionstücher im handlichen Flowpack sind jederzeit griffbereit, sparen Vor- und Aufbereitungszeit und punkten mit einer Standzeit von 3 Monaten.

Produkte zur Flächendesinfektion von HARTMANN.	2
Mikrobac® forte Aldehydfreier Flächen-Desinfektionsreiniger mit geruchsarmer Formulierung.	4-5
Mikrobac® food Aldehydfreier Flächen-Desinfektionsreiniger für alle Bereiche der Küche und der Lebensmittelverarbeitung.	6-7
Mikrobac® Tissues / Mikrobac® Tissues XXL Gebrauchsfertige Desinfektionstücher zur reinigenden Desinfektion alkoholunbeständiger Flächen und sensibler Medizinprodukte im handlichen Flowpack.	8-9
Safety Pack Universell einsetzbares Einweg-Vliestuchspendersystem für höchste Hygienesicherheit.	10
Mikrobac®-Produkte im Überblick.	11
Mikrobac®-Bestellinformationen.	12



Mikrobac® forte

Aldehydfreier Flächen-Desinfektionsreiniger
mit geruchsarmer Formulierung.



Charakteristik

- aldehydfrei
- breites Wirkungsspektrum
- gute Reinigungsleistung
- sehr gut materialverträglich
- kompatibel mit dem BODE X-Wipes/Safety Pack Tuchspendersystem
- Haltbarkeit nach Anbruch: 12 Monate, bei Anwendung mit BODE X-Wipes/Safety Pack 28 Tage
- praxisnahe Anwendung geprüft im 4-Felder-Test nach VAH

Die Wirkstoffkombination aus quartären Ammoniumverbindungen und Aminen sorgt bei Mikrobac forte für eine zuverlässige Wirkung und gute Reinigungsergebnisse. Gleichzeitig verfügt der aldehydfreie Flächen-Desinfektionsreiniger über einen materialschonenden Schutzfaktor und bietet Anwendern eine geruchsarme Desinfektion.

Zusammensetzung

Wirkstoffe:

Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride
199 mg/g; N-(3-Aminopropyl)- N-dodecylpropan-1,3-diamin
50 mg/g.

Wirkungsspektrum

Bakterizid, levurozid, tuberkulozid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), Norovirus*, SARS-, Adeno-, Polyoma- und Rotavirus.

Anwendungsgebiete

- Abwaschbare, medizinische Geräte und Inventar, die unter das Medizinproduktegesetz fallen (gem. MPG)
- Abwaschbare Flächen (gem. BPD), z. B. Arbeitsflächen in Klinik, ärztlicher und zahnärztlicher Praxis, Alten- und Pflegeheimen, Rettungswagen, medizinischen Laboren und Sanitätshäusern
- im Großküchen- und Lebensmittelbereich (gem. BPD)

Anwendung

Mikrobac forte wird als Konzentrat geliefert. Die zu desinfizierenden Anwendungsteile von Medizinprodukten sowie andere abwaschbare Oberflächen (z. B. Fußböden) vollständig mit ausreichender Menge Lösung benetzen. Zur Entfernung von Desinfektionsmittelrückständen auf empfindlichen Kunststoffoberflächen von Medizinprodukten nach Ablauf der Einwirkzeit mit einem mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität getränktem Tuch nachwischen. Nähere Herstellerangaben sind zu beachten. Ausrüstung gründlich mit Wasser reinigen.

Oberflächen, die direkten Kontakt mit Lebensmitteln haben, sollten vor Wiederbenutzung mit Trinkwasser nachgespült werden. Kontakte zwischen aminischen und aldehydischen Produkten sind zu vermeiden. Deshalb ist – insbesondere, wenn vorher mit einem aldehydhaltigen Produkt gearbeitet wurde – vor erstmaliger Anwendung von Mikrobac forte eine Zwischenreinigung durchzuführen. Dieses kann mit einer 5 - 10 %igen Dismofix G-Lösung erfolgen. Nicht zur Desinfektion von invasiven Medizinprodukten.



Materialverträglichkeit

Metalle: Edelstahl (V2A), Aluminium, Kupfer, Messing. Kunststoffe: PA, PE, PP, PS, PU, PVC, ABS, Silikon, Gummi, Latex, Makrolon®, Plexiglas®, Teflon®, Vivak® clear 099.

Bei sachgerechter Anwendung (Wischdesinfektion) sind keine Materialschädigungen zu erwarten.

Listung

VAH, CE-Kennzeichnung gemäß Medizinproduktegesetz (MPG), Liste geprüfter Reinigungsmittel für keramische Beläge in Schwimmbädern (Liste RK), IHO-Viruzidie-Liste, IHO-Desinfektionsmittelliste.

Chemisch physikalische Daten

pH-Wert Konzentrat ca. 8 - 9
 pH-Wert 0,5 %ige Lösung ca. 8,0
 Dichte (20 °C) ca. 1,01 g/cm³

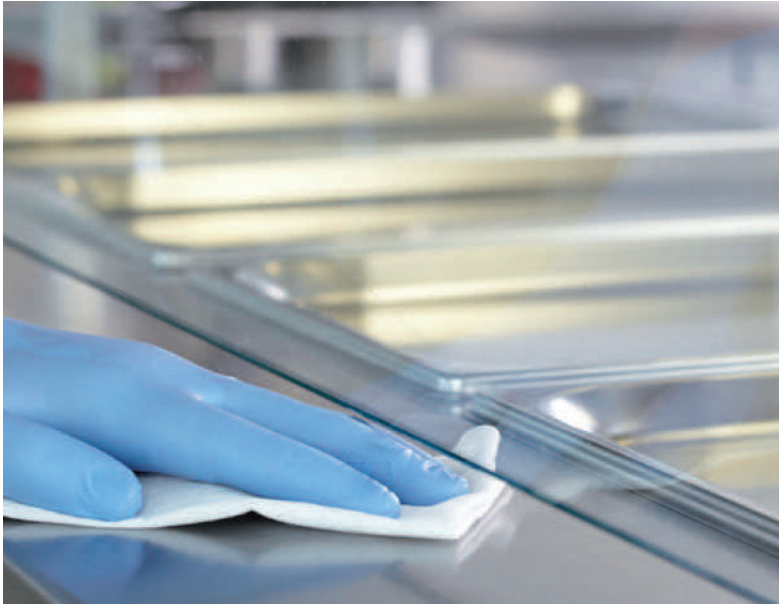
Anwendung und Dosierung

Bakterien und Pilze						
VAH Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur prophylaktischen Wischdesinfektion vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH). Basierend auf Suspensions- und praxisnahen Versuchen, getestet unter geringer (entspr. optisch sauberen Flächen) / hoher Belastung (entspr. sichtbar kontaminierter Flächen)	Bakterizidie/Levurozidie	- geringe Belastung	2,5 ml/l	0,25 %	- 4 Std.	
			5,0 ml/l	0,5 %	- 1 Std.	
			10,0 ml/l	1,0 %	- 30 Min.	
			15,0 ml/l	1,5 %	- 15 Min.	
			20,0 ml/l	2,0 %	- 5 Min.	
		- hohe Belastung	2,5 ml/l	0,25 %	- 4 Std.	
			5,0 ml/l	0,5 %	- 1 Std.	
			10,0 ml/l	1,0 %	- 30 Min.	
			15,0 ml/l	1,5 %	- 15 Min.	
			20,0 ml/l	2,0 %	- 5 Min.	
DGHM Begutachtete Wirksamkeiten gegenüber Bakterien (in Anlehnung an Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie [DGHM]); innerhalb der zertifizierten bakteriziden Wirksamkeit	Badewannendesinfektion Tuberkulozidie (<i>M. terrae</i>)	20,0 ml/l	2,0 %	- 3 Min.		
		20,0 ml/l	2,0 %	- 2 Std.		
		25,0 ml/l	2,5 %	- 1 Std.		
Viren						
Wirksamkeit gegenüber Viren gemäß Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)	2,5 ml/l	0,25 %	- 30 Min.		
		5,0 ml/l	0,5 %	- 5 Min.		
Begutachtet gegenüber behüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	SARS-CoV	5,0 ml/l	0,5 %	- 30 Min.		
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (DVV)	Adenovirus	15,0 ml/l	1,5 %	- 4 Std.		
	Polyomavirus	5,0 ml/l	0,5 %	- 2 Std.		
		10,0 ml/l	1,0 %	- 30 Min.		
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	Rotavirus	2,5 ml/l	0,25 %	- 5 Min.		
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an EN)	Norovirus* - geringe Belastung - hohe Belastung	20,0 ml/l	2,0 %	- 4 Std.		
		40,0 ml/l	4,0 %	- 4 Std.		
Lebensmittel/Industrie						
EN Phase 2 / 2 Phase 2 / 1 Wirksam nach EN-Normen (Phase 2 / 2 und Phase 2 / 1), getestet unter Belastungen	Bakterizidie (EN 13697 + EN 1276)	- niedrige Belastung (20 °C)	20,0 ml/l	2,0 %	- 5 Min.	
			2,5 ml/l	0,25 %	- 30 Min.	
		- hohe Belastung (20 °C)	30,0 ml/l	3,0 %	- 30 Min.	
			25,0 ml/l	2,5 %	- 5 Min.	
		- niedrige Belastung (10 °C)	5,0 ml/l	0,5 %	- 30 Min.	
			40,0 ml/l	4,0 %	- 5 Min.	
		- hohe Belastung (10 °C)	7,5 ml/l	0,75 %	- 30 Min.	
		Levurozidie (EN 13697 + EN 1650)	- niedrige Belastung (20 °C)	10,0 ml/l	1,0 %	- 5 Min.
				2,5 ml/l	0,25 %	- 15 Min.
			- hohe Belastung (20 °C)	15,0 ml/l	1,5 %	- 5 Min.
				5,0 ml/l	0,5 %	- 15 Min.
				2,5 ml/l	0,25 %	- 30 Min.
			- niedrige Belastung (10 °C)	5,0 ml/l	0,5 %	- 5 Min.
10,0 ml/l	1,0 %			- 5 Min.		
- hohe Belastung (10 °C)	7,5 ml/l		0,75 %	- 15 Min.		

*getestet am murinen Norovirus (MNV)

Mikrobac® food

Aldehydfreier Flächen-Desinfektionsreiniger für alle Bereiche der Küche und der Lebensmittelverarbeitung.



Mikrobac food wird im Gesamtbereich der Küche und Lebensmittelverarbeitung zur Flächendesinfektion eingesetzt und überzeugt mit einer hohen Reinigungsleistung auch bei fetthaltigen Anschmutzungen. Mit seiner umfassenden Wirksamkeit wird der Desinfektionsreiniger auch den erhöhten Anforderungen in Krankenhaus und Heimbüchen gerecht.

Anwendungsgebiete

Abwaschbare Flächen gem. BPD in allen Bereichen der Küche und Lebensmittelverarbeitung (auch Milch- und milchverarbeitende Industrie), z. B.

- Fußböden und Kachelwände
- Arbeitsflächen, Transportbehälter
- Ver- und Bearbeitungsgeräte
- Geschirrspülstraße

Charakteristik

- aldehyd-/parfümfrei
- gute Reinigungsleistung
- gute Materialverträglichkeit
- leicht abspülbar
- kompatibel mit dem BODE X-Wipes/Safety Pack Tuchspendersystem
- Haltbarkeit nach Anbruch: 12 Monate, bei Anwendung mit BODE X-Wipes 28 Tage



Überlebensfähigkeit von Keimen auf Flächen

Persistenz einiger klinisch relevanter Erreger auf unbelebten Oberflächen

Bakterien

<i>Klebsiella spp</i>	bis zu 30 Monaten
<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	bis zu 16 Monaten
<i>Escherichia coli</i>	bis zu 16 Monaten
<i>Staphylococcus aureus inkl. MRSA</i>	bis zu 7 Monaten
<i>Enterococcus spp. inkl. VRE, VSE</i>	bis zu 4 Monaten

Pilze

<i>Candida albicans</i>	bis zu 4 Monaten
-------------------------	------------------

Viren

Vacciniavirus	bis zu 5 Monaten
Adenovirus	bis zu 3 Monaten
HAV	bis zu 2 Monaten
Norovirus	bis zu 7 Tagen

Die meisten Infektionserreger können auf unbelebten Oberflächen mehrere Monate überleben und stellen somit eine Quelle für vermeidbare nosokomiale Infektionen dar. (2)

Kontaminierte Oberflächen können ein Infektionsrisiko für Patienten und Personal darstellen (1). Studien belegen (2): Viele klinisch relevante Erreger können oft wochen- oder monatelang auf unbelebten Oberflächen überleben und dort infektiös bleiben (siehe Tabelle).

Durch die Berührung der kontaminierten Flächen können die Keime weiter verbreitet werden. Kreuzkontaminationen stellen somit ein permanentes Risiko dar: So wurde in einer Untersuchung gezeigt, dass kontaminierte Hände Viren von einer Fläche auf fünf weitere Oberflächen oder 14 andere Gegenstände übertragen können (3).

Diese Kreuzkontaminationen lassen sich am sichersten durch eine vorbeugende sowie gezielte Flächendesinfektion potenziell, bzw. tatsächlich kontaminierter Oberflächen vermeiden. Darüber hinaus sind die Händehygienemaßnahmen einzuhalten.

- 1 Otter J.A., Saber Y., French G.L., The role played by contaminated surfaces in the transmission of nosocomial pathogens. Review article. *Infect Control Hosp Epidemiol* 2011;32(7):687-699
- 2 Kramer A., Schwebke I., Kampf G., How long do nosocomial pathogens persist on inanimate surfaces? A systematic review. *BMC Infect. Dis.* 2006; 6:130.
- 3 Groß T., Die Ausbreitung viraler Infektionskrankheiten. Diss., Universität Witten/Herdecke, 1999.

Wir forschen für den Infektionsschutz. www.bode-science-center.de



Anwendung

Mikrobac food wird als Konzentrat geliefert. Die zu desinfizierenden, abwaschbaren Oberflächen (z. B. Fußböden) vollständig mit ausreichender Menge Lösung benetzen. Zur Entfernung von Desinfektionsmittelrückständen auf empfindlichen Kunststoffoberflächen nach Ablauf der Einwirkzeit mit einem mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität getränkten Tuch nachwischen. Nähere Herstellerangaben sind zu beachten. Ausrüstung gründlich mit Wasser reinigen. Oberflächen, die direkten Kontakt mit Lebensmitteln haben, sollten vor Wiederbenutzung mit Trinkwasser nachgespült werden.

Materialverträglichkeit

Metalle: Edelstahl (V2A), Aluminium, Kupfer, Messing.

Kunststoffe: PE, PP, PS, PVC, Gummi, Linoleum, Latex, Makrolon®, Plexiglas®, Vitron®.

Bei sachgerechter Anwendung (Wischdesinfektion) sind keine Materialschädigungen zu erwarten.

Wirkstoffe:

Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride 99 mg/g; N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin 68 mg/g.

Wirksamkeit

Bakterizid (inkl. Salmonellen und Listerien), levurozid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), Rotavirus.

Listung

VAH, Liste geprüfter Reinigungsmittel für keramische Beläge in Schwimmbädern (Liste RK), IHO-Viruzidie-Liste, IHO-Desinfektionsmittelliste.

Chemisch-physikalische Daten

pH-Wert Konzentrat ca. 9,0
pH-Wert 1,0 %ige Lösung ca. 8,0
Dichte (20 °C) ca. 0,99g/cm³

Anwendung und Dosierung

Bakterien und Pilze					
VAH Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur prophylaktischen Wischdesinfektion vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH). Basierend auf Suspensions- und praxisnahen Versuchen, getestet unter geringer (entspr. optisch sauberen Flächen) / hoher Belastung (entspr. sichtbar kontaminierter Flächen)	Bakterizidie/Levurozidie	- geringe Belastung	10,0 ml/l	1,0 %	- 1 Std.
			15,0 ml/l	1,5 %	- 30 Min.
			20,0 ml/l	2,0 %	- 15 Min.
			25,0 ml/l	2,5 %	- 5 Min.
	- hohe Belastung		10,0 ml/l	1,0 %	- 1 Std.
			15,0 ml/l	1,5 %	- 30 Min.
		20,0 ml/l	2,0 %	- 15 Min.	
	30,0 ml/l	3,0 %	- 5 Min.		
DGHM Begutachtete Wirksamkeiten gegenüber Bakterien (in Anlehnung an Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie [DGHM]); innerhalb der zertifizierten bakteriziden Wirksamkeit	Tuberkulozidie		5,0 ml/l	0,5 %	- 1 Std.
	Viren				
Wirksamkeit gegenüber Viren gemäß Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)		5,0 ml/l	0,5 %	- 30 Min.
	Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	Rotavirus		0,5 ml/l	0,5 %
			10,0 ml/l	1,0 %	- 15 Min.
			20,0 ml/l	2,0 %	- 10 Min.
			30,0 ml/l	3,0 %	- 5 Min.
Lebensmittel/Industrie					
EN Phase 2 / 2 Phase 2 / 1 Wirksam nach EN-Normen (Phase 2 / 2 und Phase 2 / 1), getestet unter Belastungen	Bakterizidie (EN 13697 + EN 1276)	- niedrige Belastung (20 °C)	15,0 ml/l	1,5 %	- 5 Min.
			2,5 ml/l	0,25 %	- 30 Min.
		- hohe Belastung (20 °C)	25,0 ml/l	2,5 %	- 30 Min.
		niedrige Belastung (10 °C)	20,0 ml/l	2,0 %	- 5 Min.
			15,0 ml/l	1,5 %	- 30 Min.
		- hohe Belastung (10 °C)	20,0 ml/l	2,5 %	- 5 Min.
		15,0 ml/l	1,5 %	- 30 Min.	
	Levurozidie (EN 13697 + EN 1650)	- niedrige Belastung (20 °C)	10,0 ml/l	1,0 %	- 5 Min.
			1,0 ml/l	0,1 %	- 30 Min.
		- hohe Belastung (20 °C)	20,0 ml/l	2,0 %	- 5 Min.
			5,0 ml/l	0,5 %	- 30 Min.
		- niedrige Belastung (10 °C)	5,0 ml/l	0,5 %	- 5 Min.
- hohe Belastung (10 °C)		10,0 ml/l	1,0 %	- 5 Min.	
	7,5 ml/l	0,75 %	- 15 Min.		

Mikrobac® Tissues / Mikrobac® Tissues XXL

Gebrauchsfertige Desinfektionstücher zur reinigenden Desinfektion alkoholunbeständiger Flächen und sensibler Medizinprodukte im handlichen Flowpack.



Tücher

Die Mikrobac Tissues / Mikrobac Tissues XXL bestehen aus Polyethylenterephthalat (PET), einem Fasermaterial, das keinerlei Adsorption zeigt und die Wirkstoffe vollständig an die zu desinfizierenden Oberflächen abgibt. Das hohe Flächengewicht und angenehme Material sorgt für ein griffiges Anwendungsgefühl. Die textilen Eigenschaften der Mikrobac Tissues / Mikrobac Tissues XXL stellen eine hervorragende Benetzung der Oberflächen sicher.

Flowpack

Bei den Flowpacks handelt es sich um flexible, dabei äußerst robuste Verpackungen aus PE/PET für den professionellen Einsatz. Eine stabile Kunststoffklappe ermöglicht die sichere Wiederverschließbarkeit der Verpackung. Das handliche Format erlaubt eine Unterbringung auch auf begrenztem Raum. Die Technik der Z-Faltung beugt einer gleichzeitigen Entnahme mehrerer Tücher vor und sorgt für einen wirtschaftlichen Einsatz. Mikrobac Tissues und Mikrobac Tissues XXL bieten unterschiedliche, durch externe Gutachten belegte Reichweiten:

Charakteristik

- gebrauchsfertige Desinfektionstücher
- alkohol-, aldehyd-, farbstoff- und parfümfrei
- schnell wirksam
- besonders materialschonend
- hervorragende Benetzung und Reinigung
- sichere und einfache Entnahme einzelner Tissues aus wiederverschließbarer Verpackung
- unterschiedliche Reichweiten von 1m² (Mikrobac Tissues) bis 2m² (Mikrobac Tissues XXL)
- praxisnahe Anwendung geprüft

Die gebrauchsfertigen Desinfektionstücher erlauben eine einfache und effiziente Desinfektion alkoholempfindlicher Flächen und Medizinprodukte.

Die Tücher sind auch für den Einsatz von nicht eintauchbaren Ultraschallköpfen oder Sonden geeignet, sofern sie nicht zur Abschlussdesinfektion semikritischer Medizinprodukte verwendet werden.

Hinweis: Für semikritische Medizinprodukte (z.B. Ultraschallsonden für vaginale Untersuchungen) gilt, sofern keine Sterilisation erfolgt, dass die Abschlussdesinfektion mit Desinfektionsverfahren durchgeführt wird, die nachweislich bakterizid (einschließlich Mykobakterien), fungizid und viruzid sind [1].

- Die Mikrobac Tissues in Normalgröße (180 x 200 mm) ermöglichen eine bequeme Desinfektion kleinerer Flächen. Die Reichweite eines Tuches beträgt ca. 1 m².
- Die Mikrobac Tissues im XXL-Format (250 x 380 mm) eignen sich für die lückenlose Desinfektion größerer Flächen. Die Reichweite eines Tuches beträgt ca. 2 m².



Anwendungsgebiete

- Alkoholempfindliche Oberflächen medizinischen Inventars im Sinne des Medizinproduktegesetzes (MPG)
- Alkoholempfindliche Anwendungsteile von nicht eintauchbaren Medizinprodukten wie z.B. Ultraschallköpfe oder Sonden für abdominale Untersuchungen
- Alkoholempfindliche Flächen gem. BPD, z.B. Arbeitsflächen in Klinik, ärztlicher und zahnärztlicher Praxis, Alten- und Pflegeheimen, Rettungswagen, medizinischen Laboren und Sanitätshäusern

Bei kleineren Flächen wie WC-Sitzen, Türklinken, Bettgestellen und Tischen kommen bevorzugt Mikrobac Tissues zum Einsatz. Größere Flächen wie Patientenliegen, OP-/Röntgentische, Rollstühle/ Gehhilfen sowie Oberflächen im Rettungswagen können in einem Arbeitsgang mit den Mikrobac Tissues im XXL-Format desinfiziert werden.

Anwendung

Oberflächen mit den Mikrobac Tissues sorgfältig abwischen. Auf vollständige Benetzung achten, damit der optimale Desinfektionserfolg gewährleistet ist. Nach Ablauf der Einwirkzeit ggf. mit einem Einmaltuch nachwischen (z.B. bei direktem Hautkontakt). Nach Gebrauch Tissue der Abfallentsorgung zuführen. Zur Entfernung von Desinfektionsmittelrückständen auf empfindlichen Kunststoffoberflächen von Medizinprodukten nach Ablauf der Einwirkzeit mit einem mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität getränkten Tuch nachwischen. Nähere Herstellerangaben sind zu beachten. Das Tragen von geeigneten Handschuhen wird empfohlen. Nicht zur Hautreinigung verwenden. Nicht zur Abschlussdesinfektion semikritischer Medizinprodukte verwenden.

Anwendung und Dosierung

Mikrobac Tissues sind gebrauchsfertig zu verwenden.

Bakterien und Pilze			
VAH Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur prophylaktischen Wischdesinfektion vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH). Basierend auf Suspensions- und praxisnahen Versuchen, getestet unter geringer (entspr. optisch sauberen Flächen) / hoher Belastung (entspr. sichtbar kontaminierter Flächen)	Bakterizidie/Levurozidie		
	- hohe Belastung	5 Min.	
DGHM Schnelldesinfektion (in Anlehnung an Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e.V. [DGHM]); Basierend auf Suspensions- und praxisnahen Versuchen; getestet unter geringer/ hoher Belastung	Bakterizidie/Levurozidie		
	- hohe Belastung	1 Min.	
Viren			
Wirksam gegen Viren (Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten - DVV)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)	30 Sek.	
	Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (DVV)	Polyomavirus	1 Min.
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	Rotavirus	30 Sek.	
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an EN)	Norovirus*		
	- geringe Belastung	4 Std.	
	- hohe Belastung	4 Std.	
Lebensmittel/Industrie			
EN Phase 2 / 2 Phase 2 / 1 Wirksam nach EN-Normen (Phase 2 / 2 und Phase 2 / 1), getestet unter Belastungen	Bakterizidie (EN 13697 + EN 1276)		
	- niedrige, hohe Belastung (20 °C)	1 Min.	
	- niedrige Belastung (4 °C und 20 °C)	1 Min.	
	- hohe Belastung (4 °C und 20 °C)	5 Min.	
	Levurozidie (EN 13697 + EN 1650)		
	- niedrige Belastung (4 °C, 10 °C und 20 °C)	1 Min.	
- hohe Belastung (4 °C, 10 °C und 20 °C)	5 Min.		

* getestet am murinen Norovirus

¹ nicht geeignet für invasive Medizinprodukte

Listung

VAH, CE-Kennzeichnung gemäß Medizinproduktegesetz (MPG), IHO-Viruzidie-Liste, IHO- Desinfektionsmittelliste. Die Angaben beziehen sich auf die Tränklösung der Mikrobac Tissues.

Chemisch-physikalische Daten

Die Angaben beziehen sich auf die Tränklösung der Mikrobac Tissues/ Mikrobac Tissues XXL.

Dichte (20 °C) ca. 1 g /cm³
 pH-Wert (20 °C) ca. 8

BODE X-Wipes Safety Pack

Universell einsetzbares Einweg-Vliestuchspendersystem für höchste Hygienesicherheit.



Ein Maximum an Hygienesicherheit in der Flächendesinfektion bietet der Einsatz der Mikrobac-Flächendesinfektionsmittel in Kombination mit dem BODE X-Wipes Safety Pack. Das Einweg-Tuchspendersystem besteht aus einem Standbodenbeutel mit fest verschweißtem Entnahmesystem und einer trockenen X-Wipes Vliesrolle. Das Konzept als Einweg-Tuchspender erlaubt ein Höchstmaß an Flexibilität bei den Einsatzkonzentrationen und gewährleistet gleichzeitig größtmögliche Sicherheit vor Verkeimungen und Biofilmbildung.

Eine Aufbereitung ist beim BODE X-Wipes Safety Pack nicht mehr erforderlich. Nach Aufbrauchen der Tücher wird das Safety Pack entleert und verworfen. Anschließend kann ein neues System verwendet werden.

Charakteristik

- praktisches Einwegsystem
- keine Aufbereitung erforderlich
- minimierte Keimverschleppung/keine Biofilmbildung
- für alle flüssigen Flächen-Desinfektionsmittel von HARTMANN
- Standfestigkeit bis zum letzten Tuch
- hochwertiges PET-Vlies für optimale Wirkstoffabgabe
- mit 2,5 Litern Gebrauchslösung befüllbar
- Lösung 28 Tage verwendbar



Die Mikrobac®-Produkte im Überblick.

Materialverträgliche Lösungen für die Flächendesinfektion.

		Mikrobac® forte	Mikrobac® food	Mikrobac® Tissues	Mikrobac® Tissues XXL	
Wirkungsspektrum	Bakterizid	✓	✓	✓	✓	
	Levurozid	✓	✓	✓	✓	
	Fungizid					
	Tuberkulozid	✓	✓			
	Mykobakterizid					
	Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV)	✓	✓	✓	✓	
	Adenovirus	✓				
	Norovirus*	✓		✓	✓	
	Polyomavirus	✓		✓	✓	
Rotavirus	✓	✓	✓	✓		
Materialverträglichkeit	Metalle	Aluminium	✓	✓	✓	✓
		Edelstahl	✓	✓	✓	✓
		Kupfer	✓	✓	✓	✓
		Messing	✓	✓	✓	✓
		Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS)	✓	✓	✓	✓
	Kunststoffe	Gummi	✓	✓	✓	✓
		Latex	✓	✓	✓	✓
		Linoleum	✓	✓	✓	✓
		Makrolon® (Polycarbonat)	✓	✓	✓	✓
		Plexiglas® (PMMA)	✓	✓	✓	✓
		Polyamid (PA)	✓	✓	✓	✓
		Polyethylen (PE)	✓	✓	✓	✓
		Polypropylen (PP)	✓	✓	✓	✓
		Polystyrol (PS)	✓	✓	✓	✓
		Polysulfon (PSU, Tecason S)	✓	✓	✓	✓
		Polyurethan (PU)	✓	○	✓	✓
		Polyvinylchlorid (PVC)	✓	✓	✓	✓
Silikon	✓	✓	✓	✓		
Teflon (PTFE)	✓	✓	✓	✓		
Viton®	✓	✓	✓	✓		
Vivak® clear 099	✓	○	○	○		
Wirkstoffe	QAV	✓	✓	✓	✓	
	Amine	✓	✓			
Listungen	VAH / DGHM	✓	✓	✓	✓	
	IHO-Viruzidie-Liste	✓	✓	✓	✓	
	IHO-Desinfektionsmittelliste	✓	✓	✓	✓	
	RK-Liste	✓	✓			
Eigenschaften	Farbstofffrei	✓	✓	✓	✓	
	Parfümfrei		✓	✓	✓	
	Aldehydfrei	✓	✓	✓	✓	
Applikationsform	Tuch (Format)			✓ (180 x 200 mm)	✓ (250 x 380 mm)	
	Tuch (Reichweite)			1m ²	2m ²	
	Konzentrat	✓	✓			
Standzeit	Haltbarkeit nach Anbruch	Konzentrat 12 Monate; Gebrauchslösung bei Anwendung mit BODE X-Wipes 28 Tage	Konzentrat 12 Monate; Gebrauchslösung bei Anwendung mit BODE X-Wipes 28 Tage	3 Monate	3 Monate	

✓ verträglich ○ nicht getestet
 Flächen-Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden.
 Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

*getestet am murinen Norovirus (MNV)

Bestellinformationen

Vielfältiges Produktsystem für die alkoholische Händedesinfektion.

	Packungs- inhalt	Artikel- Nummer	PZN	Vers.-Einh. Packungen
Mikrobac® forte				
Beutel	20 ml	975 392	07438030	250
Kanister	5 Liter	975 395	04764467	1
Fass	200 Liter	975 397	–	1
Container	640 Liter	975 398	–	1
Mikrobac® food				
Flasche	2 Liter	973 392	00200012	4
Kanister	5 Liter	973 399	00182656	1
Kanister	25 Liter	973 397	–	1
Container	640 Liter	973 396	–	1
Mikrobac® Tissues				
Flowpack	80 Tücher	977 040	06968725	6
Wandhalter	1 Stück	981 205	09397045	1
Rohrschelle	10 Stück	980 385	–	1
Mikrobac® Tissues XXL				
Flowpack	40 Tücher	981 339	10031390	6
BODE X-Wipes Spender für 40er und 90er Rolle				
blau	1 Stück	981 370	10273940	4
grün	1 Stück	981 372	10273963	4
rot	1 Stück	981 371	10273957	4
BODE X-Wipes Vliesrolle im Folienbeutel				
90 Tücher,				
1 Entnahme-Rund und Deckelverschluss		981 373	10273986	6
BODE X-Wipes Vliesrolle				
	90 Tücher	976 690	03538510	6
	40 Tücher	976 695	03538473	12
	30 Tücher	976 710	03539248	12
BODE X-Wipes basic Vliesrolle				
	90 Tücher	975 790	03538527	6
BODE X-Wipes Dose für 30er Rolle				
	1 Stück	976 720	03539337	6
BODE X-Wipes Wandhalter				
	1 Stück	977 110	03539219	1
BODE X-Wipes Sicherungsbügel				
	1 Stück	977 111	03539219	1
BODE X-Wipes Safety Pack				
	90 Tücher	981 416	–	4

PAUL HARTMANN AG
Postfach 14 20
89504 Heidenheim
Deutschland

Telefon +49 7321 36-0
Telefax +49 7321 36-3636
info@hartmann.info

www.hartmann.de

(10.15) 084 364/4

ClimatePartner®
ClimatePartner
ClimatePartner

Druck | ID: 10661-1209-1003



Gesundheit ist
unser Antrieb

Arbeitsbereich: _____

Tätigkeit: _____

Gefahrstoffbezeichnung

Mikrobac Tissues

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Reaktivität: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Das Produkt ist chemisch stabil.**Gefährliche Reaktionen:** Normalerweise keine zu erwarten. **Zu vermeidende Stoffe:** Kein(e,er),**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Technische Maßnahmen: Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Dicht verschlossen halten. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. **Lagerklasse (TRGS 510):** 13, Nicht brennbare Feststoffe **Hinweise zum sicheren Umgang:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. **Hygienemaßnahmen:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. **Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen: Handschutz:** Handschuhe

Verhalten im Gefahrfall



Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für angemessene Lüftung sorgen. **Brandbekämpfung:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. **Löschmittel:** Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. **Notfallmaßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:** Mechanisch aufnehmen. **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Erste Hilfe

**Allgemeine Hinweise:** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.**Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife abwaschen.

Notrufnummer: _____

Ersthelfer: _____

Sachgerechte Entsorgung

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Reste entleeren. Behälter zwischengelagern und nach örtlichen behördlichen Vorschriften zur Wiederverwertung abgeben.

Zuständige Person für die Entsorgung: _____

Mikrobac Tissues

Version 1.10 Überarbeitet am: 14.08.2019 SDB-Nummer: R11542 Datum der letzten Ausgabe: 25.03.2019
Datum der ersten Ausgabe: 26.04.2016

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Mikrobac Tissues

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Innengebrauch
Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind, Desinfektionsmittel für den Lebens- und Futtermittelbereich, Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller, Importeur, Lieferant : BODE Chemie GmbH
Melanchthonstraße 27
22525 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 / 54 00 60

Paul Hartmann AG
Paul-Hartmann-Str. 12
89522 Heidenheim
Deutschland
Tel.: +49 (0)7321 / 36 - 0

Auskunftsgebender Bereich : Scientific Affairs
kundenservice-SIDA@bode-chemie.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Göttingen
24h-Tel. +49 (0)551 / 1 92 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 3 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
Gefahrenhinweise : H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Mikrobac Tissues

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. REACH Nr.	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Benzyl-C12-16-alkyldimethylammoniumchloride	Nicht zugewiesen 939-253-5 01-2119965180-41	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	$\geq 0,25 - < 1$
Didecyldimethylammoniumchlorid	7173-51-5 230-525-2 612-131-00-6 01-2119945987-15	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411	$\geq 0,25 - < 1$

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Nach Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall umgebungs-
die Brandbekämpfung luftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Mikrobac Tissues

Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Dicht verschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510) : 13, Nicht brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5)	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	5,39 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	1,55 mg/kg

Mikrobac Tissues

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Didecyldimethylammoniumchlorid	Abwasserkläranlage	0,595 mg/l
	Boden	1,4 mg/kg
	Süßwasser	0,002 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz

Nitrilkautschuk

Material	: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Durchbruchzeit	: 480 min
Handschuhdicke	: 0,1 mm
Schutzindex	: Klasse 6
	: peha-soft nitrile fino

Anmerkungen : Nitrilkautschuk

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: Flüssigkeit absorbiert von inertem Trägermaterial
Farbe	: farblos
Geruch	: leicht
pH-Wert	: 8 (20 °C)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	: nicht bestimmt
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: nicht selbstentzündlich
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 1 g/cm ³ (20 °C)
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: vollkommen mischbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

Mikrobac Tissues

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Normalerweise keine zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze.
Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Kein(e,er).

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:

Benzyl-C12-16-alkyldimethylammoniumchloride:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 344 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 3.340 mg/kg

Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5):

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 500,0 mg/kg
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): 3.342 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Ergebnis : Keine Hautreizung

Inhaltsstoffe:

Benzyl-C12-16-alkyldimethylammoniumchloride:

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition

Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5):

Spezies : Kaninchen

Expositionszeit : 3 min

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis : Ätzend nach weniger als 3 Minuten Exposition

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Ergebnis : Keine Augenreizung

Mikrobac Tissues

Inhaltsstoffe:

Benzyl-C12-16-alkyldimethylammoniumchloride:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Ätzend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Ergebnis : Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Inhaltsstoffe

Benzyl-C12-16-alkyldimethylammoniumchloride:

Art des Testes : Maximierungstest
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Keine Daten verfügbar

Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

Keine Daten verfügbar

Neurologische Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Benzyl-C12-16-alkyldimethylammoniumchloride:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 0,28 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,016 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)): 0,049 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: Zellvermehrungshemmtest

Mikrobac Tissues

	Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)	: 10
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: NOEC: 0,032 mg/l Expositionszeit: 34 d Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: NOEC: 0,0042 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211
M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität)	: 1
Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5):	
Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 0,19 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,062 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen	: ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,026 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)	: 10
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: NOEC: 0,032 mg/l Expositionszeit: 34 d Spezies: Danio rerio (Zebraquarienfisch) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: NOEC: 0,014 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Inhaltsstoffe:

Benzyl-C12-16-alkyldimethylammoniumchloride:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt als leicht abbaubar einzustufen.

Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5):

Biologische Abbaubarkeit : Methode: Modifizierter Sturm-Test
Anmerkungen: Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht ab-

Mikrobac Tissues

baubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung

: Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Behälter zwischenlagern und nach örtlichen behördlichen Vorschriften zur Wiederverwertung abgeben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

Mikrobac Tissues

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Biozid-Produkt	:	Registrierungsnummer: N-34287, N-50093
REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).	:	Nicht anwendbar
REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)	:	Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	:	Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe	:	Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	:	Nicht anwendbar
REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII)	:	Nicht anwendbar
Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.	:	Nicht anwendbar
Wassergefährdungsklasse	:	WGK 1 schwach wassergefährdend Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)
TA Luft	:	Gesamtstaub: Nicht anwendbar Staubförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar Organische Stoffe: Anteil Klasse 2: 0,03 % Krebserzeugende Stoffe: Nicht anwendbar Erbgutverändernd: Nicht anwendbar Reproduktionstoxisch: Nicht anwendbar
Flüchtige organische Verbindungen	:	Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 0,2 % VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt abzüglich Wasser

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

REACH	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
-------	---	--

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mikrobac Tissues

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich, wenn er wie vorgegeben verwendet wird.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-SätzeH302	:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	:	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	:	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	:	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	:	Akute Toxizität
Aquatic Acute	:	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	:	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Dam.	:	Schwere Augenschädigung
Skin Corr.	:	Ätzwirkung auf die Haut

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECS - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiff-fahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Einstufung des Gemisches:

Aquatic Chronic 3 H412

Einstufungsverfahren:

Rechenmethode

Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden:

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Mikrobac Tissues

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE